316

Wiener Rathaus-Korrespondenz
I. Neues Rathaus Tel. 16472.
Herausgeber u. verantw. Redakteur R. Eigl
14. Jahrg. Wien, Dienstag 27/9. 1904.

Die Gesundheitsverhältnisse Wiens. In der am letzten Dienstag abgehaltenen Sitzung der städtischen Sud- und Quellenbäder erstattete Physikus Dr. Löffler den Familienhauptbericht für den Monat August l. J. Der Krankenstand hat gegenüber dem Vormonate eine Verminderung erfahren. Die Höhe desselben ist als ungefähr normal zu bezeichnen, doch war die Zahl der entzündlichen Krankheiten des Darmtraktes der Witterung entsprechend, noch immer eine sehr hohe. In die anmeldungspflichtige Behandlung sind 7957 Fälle gegen 8517 im Vormonate und 7316 im August des Vorjahres zugewachsen. Auf die entzündlichen Krankheiten der Verdauungsorgane entfielen 2342, auf jene der Atmungsorgane 1391, auf Lungentuberkulose und Skrofulose 377 Fälle. In städtischen öffentlichen u. privaten Krankenanstalten wurden 13362 Personen im Monate August behandelt. In den städtischen Gemeindesanitätsanstalten waren die Gesundheitsverhältnisse sehr günstig. Die Anzahl der anzeigepflichtigen Fälle an Infektionskrankungen hat infolge der raschen Abnahme der Masern eine beträchtliche Verringerung erfahren u. zeigt einen niedrigen Stand. Stärkere Ausbreitungen zeigen nur Typhus und Rotlauf auf. Insgesamt wurden 1116 Fälle gegen 1932 im Vormonat und 912 im August des Vorjahres gemeldet u. zwar an Blattern 3, Scharlach 151, Diphtheritis und Croup 283, Abdominaltyphus 55 (darunter 11 außerörtiger Provenienz), Rotlauf 32, Masern 263, Keuchhusten 41, Varizellen 85, Mumps 15, Puerperalfälle. In der Verblichkeit ist gegenüber dem Vormonate ein bedeutender Rückgang zu verzeichnen, doch war dieselbe noch immer höher als im August des vorhergehenden Jahres. Während des Berichtsmonates starben 2785 Personen gegen 3027 im Vormonate und 2346 im August des Vorjahres. In der Verblichkeit war, bezifferte das männliche Geschlecht mit 52·17, das weibliche mit 47·83 Perzent. Im August fanden 15 landesgerichtliche und 76 familienpolizeiliche Obduktionen statt.

Dr. Karl Lueger's 60. Geburtstag. Der Vorsteher des Bezirkes Neubau Kais. Rat Weidinger ersucht sämtliche Vereine und Korporationen im 7. Bezirk, die sich an dem Fackelzuge aus Anlass des 60. Geburtstages des Bürgermeisters zu beteiligen gedenken, dies bis längstens 30. September l. J. unter Angabe der genauesten Anzahl von Laternen in der Gemeindekanzlei 7. Bezirk Neubaugasse 25 anzumelden zu wollen.

Neubau des allgemeinen Krankenhauses. In der letzten Sitzung des Stadtrates brachte VR. Dr. Kienzl zur Kenntnis, dass seitens der Statthalterei für den Neubau des K. K. allgemeinen Krankenhauses zufolge Erlasses vom 13. August l. J. der Baukonsens erteilt wurde. Der Erlass wurde im Sinne des § 106 der Bauordnung zur Kenntnis genommen.

Neue Magistrate. Der bisherige Leiter des Bezirksamtes Alsergrund Magistratsrat Dr. Viktor Gemperle wurde an Stelle des verstorbenen Magistratsrates Dr. Viktor Pfersen als Leiter des Bezirksamtes Ottakring bestellt. Sein Nachfolger in der Leitung des Bezirksamtes Alsergrund ist der bisherige Vorstand der Magistratsabteilung XIX Magistratssekretär Heinrich Samel. Sein Vorstand der Magistratsabteilung XIX wurde der Magistratssekretär Karl Glaunalka ernannt, welcher bisher als Stellvertreter des Vorstandes der Magistratsabteilung IV für Sicherheitspolizei etc. fungierte.